

SECURITY
MADE IN GERMANY
SINCE 1883



STUV

HSL 107 SERIE

BEDIENUNGSANLEITUNG

Sehr geehrter Kunde, sehr geehrte Kundin,

herzlichen Glückwunsch! Mit einem Produkt der HSL 107 Serie haben Sie die richtige Wahl getroffen. Die Produkte der HSL 107 Serie zeichnen sich durch eine hohe Zuverlässigkeit, Beständigkeit und lange Lebensdauer aus.

Um die Einsatzbereitschaft des Produktes zu gewährleisten, bitten wir Sie, die folgenden Hinweise bei der Bedienung und Handhabung des Produktes zu beachten.

Öffnen und Schließen

Öffnen

Das Schloss verfügt über einen Riegel und eine Falle. Zum Öffnen ist der passende HSL-Schlüssel in das HSL Schließwerk einzuführen und in Öffnungsrichtung zu drehen. Die Zusatzfalle wird mit dem passenden Profilzylinderschlüssel geöffnet. Ist der Riegel und die Falle komplett zurückgeschlossen, kann die Tür/Klappe geöffnet werden.

Schließen

Zum Schließen des Schlosses ist zunächst die Tür/Klappe zu schließen. Im Anschluss ist der passende HSL-Schlüssel in das HSL Schließwerk einzuführen und in Verschlussrichtung zu drehen. Die Zusatzfalle sichert die Tür beim Schließen selbsttätig.

Steuer-/Sperrfalle

Ist das Produkt mit einer Steuer-/Sperrfalle ausgestattet, so verhindert diese das Zurückdrücken der Falle, wenn die Tür/Klappe geschlossen ist. Die Falle ist gesperrt.

Umcodieren

Die Produkte der HSL-Serie verfügen über ein Schließwerk, das im Bedarfsfall auf eine andere Schließung umcodiert werden kann. Das Schließwerk kann im unverschlossenen Zustand (Riegel zurückgeschlossen) auf eine andere Schließung umgestellt werden. Dazu ist ein Schlüssel der aktuellen Schließung und ein Schlüssel der zukünftigen Schließung erforderlich.

Riegelstellungsanzeige

Die Riegelstellungsanzeige dient der Anzeige des Versperrungszustands des Schlosses

- Stellungsanzeige komplett eingefahren - Riegel ist komplett zurückgeschlossen
Schloss geöffnet
- Stellungsanzeige komplett ausgefahren - Riegel ist vorgeschlossen
Schloss ist gesperrt

Schließwerksperre / Alarmsperre

Ist das Produkt mit einer Schließwerksperre / Alarmsperre ausgestattet, kann die Betätigung des Schließwerks im Bedarfsfall über die elektronische Steuerung blockiert werden. Dazu ist ein Signal „High“ von der Steuerung an den Eingang des Schlosses „Alarmsperre“ zu schicken.

Anschlusspläne

Weitere Angaben zu den Ein- und Ausgängen, sowie den technischen Merkmalen sind der jeweiligen Produktdokumentation zu entnehmen.

Unregelmäßigkeiten beim Schließvorgang

Versperrter / verstopfter Schlüsselkanal

Sollte der Schlüssel nicht komplett in das Schloss eingeführt werden können, nicht gewaltmäßig versuchen diesen einzuführen. In diesem Fall scheint der Schlüsselkanal nicht frei zu sein. Eventuell wurden bewusst Fremdkörper in den Schlüsselkanal eingebracht. In diesem Fall kann mit entsprechendem Werkzeug den Schlüsselkanal von den Fremdkörpern befreien, bevor doch tiefer in das Schloss / Schließwerk eindringen können.

Falscher Schlüssel / Verschlussposition

Sollte sich der Schlüssel nicht drehen lassen, kann dies drei Ursachen haben:

- Falscher Schlüssel / Falsche Schließung

Das Schloss wurde auf eine andere Schließung umcodiert. Überprüfen Sie in diesem Fall die aktuell gültige Schließung, bzw. den richtigen Schlüssel.

2. Falsche Schließrichtung

Der Schlüssel wurde in der falschen Schließrichtung in das Schloss gesteckt. Die Kerbe am Schlüssel gibt an, in welcher Richtung der Schlüssel eingesteckt werden muss. Ist der Riegel vorgeschlossen, muss die Kerbe zur Außenseite der Tür zeigen.

3. Keine weitere Tour

Das Schloss ist bereits vollständig vor- oder zurückgeschlossen. Der Schlüssel kann nicht weiter in die gewünschte Drehrichtung gedreht werden.

Sollte sich das Schloss trotz der beschriebenen Maßnahmen weiterhin nicht bedienen lassen, wenden Sie sich bitte an den Schlossbeauftragten, bzw. die STUV Prison Solutions GmbH.

STUV Prison Solutions GmbH

Parkstraße 11 : T +49 (0) 20 56 - 14 5 00
42579 Heiligenhaus : E info@stuv.de
Germany : **www.stuv.de**

SECURITY
MADE IN GERMANY
SINCE 1883

